

# FORSCHUNG pharma

## Ohrgeräusche



**Ein Ginkgo-Spezialextrakt kann sowohl bei akutem als auch chronischem Tinnitus gute Behandlungserfolge erzielen.**

**Alarmsignal** – Rund drei Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Tinnitus. Die Ursachen und Auslöser sind vielfältig. Sie können organischer (z. B. Dauerlärm, akustische Traumata, Erkrankungen des Ohres) und seelischer Natur sein. Die mit Abstand häufigste nicht-organische Ursache ist Stress, der einen Tinnitus sowohl auslösen, als auch einen bestehenden verstärken kann.

Ohrgeräusche, die länger als einen Tag bestehen, sind ein medizinischer Eilfall und müssen rasch ärztlich abgeklärt werden. Je früher die Behandlung beginnt, desto besser sind die Heilungsaussichten. Bei chronischem Tinnitus, also Ohrgeräuschen, die länger als drei Monate bestehen, wird die Erfolgchance zunehmend geringer. Dennoch existieren auch dann noch gute Therapieoptionen.

Bei akutem Tinnitus zielt die Behandlung darauf, die Durchblutung im Innenohr zu verbessern und die Gehör-

zellen zu schützen. Dafür stehen entzündungshemmende oder durchblutungsfördernde Infusionen, Injektionen oder Tabletten zur Verfügung. Gemäß den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde soll bei akutem Tinnitus die Fließfähigkeit des Blutes verbessert werden. Dies kann beispielsweise mit einem hoch dosierten Ginkgo-Spezialextrakt erreicht werden. Dieser macht rote Blutkörperchen elastischer und verbessert dadurch die Durchblutung von kleinsten Gefäßen.

Bei chronischem Tinnitus werden verschiedene Methoden kombiniert, um das Leiden des Betroffenen zu lindern: Neben einer Hörgeräteversorgung (auch mit Tinnitusmaskierung), Physiotherapie, Aufklärung und Entspannungstechniken zählen vor allem psychotherapeutische Verfahren zu dem Behandlungsprogramm, das als Tinnitus Retraining-Therapie bezeichnet wird. Es gilt, den Tinnitus zu verlernen, Denk- und Verhaltensmuster so umzulernen, dass das Ohrgeräusch zunehmend in den Hintergrund tritt.

Auch beim chronischen Tinnitus hat sich als begleitende Maßnahme ein hoch dosierter Ginkgo-Spezialextrakt bewährt. Er erhöht die Wirksamkeit der Retraining-Therapie, indem er das Gehirn anpassungs- und lernfähiger macht, indem neue Nervenzellfortsätze und -verknüpfungen gebildet werden. Die Ohrgeräusche werden aus der Wahrnehmung verdrängt und als leiser empfunden. Dies hat auch eine Metaanalyse mit insgesamt 1199 Patienten bestätigt: Im Vergleich zu Placebo nahm unter Verwendung des Ginkgo-Spezialextraktes die Tinnituslautstärke messbar ab. Empfohlen wird eine regelmäßige und langfristige Einnahme des Ginkgo-Spezialextraktes in einer Dosierung von täglich 120 bis 240 Milligramm. ■

### QUELLE

.....  
Pressekonferenz „Zuviel um die Ohren? Alarmsignal Tinnitus!“. 11. März 2014, Hamburg. Veranstalter Schwabe Pharma Deutschland.

# Empfehlen Sie **Magnetrans®**

## Für Jeden das richtige Magnesium!

"Mein Magnesium"



Unser Magnetrans®  
**AKTIONS-SOMMER**  
mit TV Werbung  
und begleitender  
reichweitenstarker  
Printkampagne!



### Magnetrans 375mg ultra

Hochdosierte Magnesium-  
versorgung

Zur Verringerung von Müdigkeit  
und Ermüdung, z.B. bei  
erhöhtem Bedarf durch Stress

100% des Tagesbedarfs in  
einer Kapsel



### Magnetrans 375mg direkt-granulat

Praktische Magnesium-  
versorgung für unterwegs

Zur Einnahme ohne Wasser

Dadurch optimal für  
Sportler und Aktive



### Magnetrans Trinkgranulat 375mg

Hochdosiertes Magnesium als  
leckeres Getränk

Für das Plus an Flüssigkeit

### Magnetrans aktiv Multi-Mineral

Für alle die mehr wollen zusätzlich  
mit Kalium und Calcium

Ideal als Begleiter für Sportler



[www.magnetrans.de](http://www.magnetrans.de)

**STADAVITA**

\*Nahrungsergänzungsmittel mit Magnesium \*\*Nahrungsergänzungsmittel mit Magnesium, Calcium, Kalium

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene Ernährung und gesunde Lebensweise. · Magnetrans ist ein Produkt der STADA GmbH, das von STADAVita GmbH vertrieben wird (Stand: April 2014).